

Schnelleinstieg und FAQs © ibhxs Special Webservices

Schnelleinstieg Step by Step

Annahme: Sie befinden sich auf der Startseite oder aktivieren die Startseite von www.windimnet.de
Der Schnelleinstieg wird am Beispiel des Webservices H925HCO Balkenverstaerkung / Aufdoppelung im Servicebereich H.NET Holzbau demonstriert.

Achtung ! Als Browser ist der Internet Explorer ab Version 6.0 **erforderlich** !

Step1

Start Infobereich H.NET Holzbau

- Klick auf H.NET Holzbau in der linken Menueleiste
- Im Hauptteil der Seite erscheint das entsprechende Infofeld zu H.NET

Step2

Start Servicebereich H.NET Holzbau

- Klick auf H.NET Holzbau, Holzbalkendecken oder auf die gelbe Kopfleiste
- Es wird eine neue Seite mit der Auflistung der Webservices Bereich Holzbau geladen

Step3

Start Webservice H925HCO Aufdoppelung von oben, HECO-TOPIX-CC

- Klick auf H925HCO
- Es wird eine neue Seite mit dem Dienst H925HCO geladen

Step4

Eingabe allgemeiner Projektdaten (Fusszeile = Bueroadresse, Vorhaben, Zusatzinfo) **(optional)**

- Ihre Eingaben in den Textfeldern Fusszeile1, Vorhaben1 und Zusatzinfo1
- Klick auf Button Speichern
- Es wird ein Cookie mit den Daten angelegt (Cookies im Browser IE muessen zugelassen sein)
- Hinweis: In aelteren Diensten existiert ein leicht anderes Handling mit dem Servicebereich A.NET

Step5

Beispielstatik (Vorlage) aktivieren

- Klick in die schwarze Liste „Waehlen Sie bitte hier ein Beispiel !“ (Liste oberhalb des oberen Bildes)
- Z.B. Klick auf Bsp 0: Vorlage Sanierung
- Die Eingabefelder werden belegt, die Berechnung wird aktiviert, die Seite wird neu angezeigt
- Scrollen Sie nach unten und schauen die Ergebnisausgabe im TXT-Format an

Step6

Statik mit den Werten Ihres aktuellen Projektes aendern, anpassen, optimieren

- Z.B. Aendern Sie b2 Breite Querschnitt vorhanden auf 150 mm
- Klick auf den Button „go“
- Die Berechnung wird aktiviert, die Seite neu aufgebaut
- Weitere Anpassungen immer mit „go“ aktivieren
- Scrollen Sie nach unten und schauen die Ergebnisausgabe im TXT-Format an

Step7

Ergebnisse per PDF drucken, speichern **(optional)**

- Nach einem Klick auf „go“ (Start des Dienstes): Klick auf ONLINE-PDF
- Es wird mit einem weiteren Webservice dynamisch und online eine PDF-Ausgabe generiert
- Anzeige der PDF-Ausgabe auf einer neuen Seite, kompletter Text + Bilder/Grafiken
- Waehlen Sie die bekannten Optionen Drucken bzw. Speichern

Step8

Ergebnisse separat, extern benutzen **(optional)**

- Klick rechte Maustaste auf ein Bild: Bild speichern, drucken usw.
- Text, Teiltext im Ergebnisfeld (nach unten scrollen) markieren, kopieren usw.

Step9

Datensatz der aktuellen Position speichern bzw. einlesen **(optional)**

- Nach einem Klick auf „go“ (Start des Dienstes) ganz nach unten scrollen
- Hier liegt ein hellgrau hinterlegtes Textfeld
- Kompletten Text markieren und in eine lokale TXT-Datei kopieren (vorher, extern anlegen)
- Evtl. zeitlich und oertlich versetzt diese Daten in das hellgraue Textfeld wieder einlesen
- **Nicht** mit „go“, sondern mit Klick auf „Datensatz einlesen + Start Dienst“ Berechnung aktivieren

Step10

Weitere Infos abrufen **(optional)**

- Ganz nach oben scrollen
- Klick auf Button „txt“ (auf der Dienstseite links oben): Hintergrundtext aktueller Webdienst
- Klick auf Button „for“ oder auf ein Bild: Hintergrundinfos/Formeln aktueller Webdienst
- Nach unten scrollen
- Klick auf „INFO“, „INFO1“, „INFO2“ usw.: Diverse Links und weitere problemspezifische Infos

Häufige Fragen (FAQs) zu den © ibhxws Special Webservices

Was ist ein Webservice ?

Ein Webservice ist eine problemspezifische Funktionalität, die auf weltweit verteilten Servern installiert ist. Sie definieren die Parameter, der Dienst liefert online den technischen Nachweis. Kein Download, keine Versionskonflikte, keine Installationen und Softwareballast auf Ihrem PC. Äusserlich sind die Webservices erkennbar an den URL-Endungen .ASPX und .ASMX.

Welche Voraussetzungen sollten für eine effektive Nutzung erfüllt sein ?

1. Als Browser ist der Internet Explorer ab Version 6.0 erforderlich.
2. Schalten Sie mit der Taste F11 auf die Vollbilddarstellung Ihres Browsers.
3. Optimale Bildschirmauflösung: >= 1024 x 768 Pixel
4. Browsereinstellung: Ansicht ==> Schriftgrad ==> mittel oder kleiner

Welche Navigationsebenen benutzt man bei der Anwendung der Webservices ?

Start der Webservices mit www.windimnet.de.

Ebene 1 = Themenübersicht der Dienste (z.B. B.NET, M.NET, H.NET, V.NET u.a.)

Ebene 2 = Dienste in einem Servicebereich (z.B. Dienst H925HCO in H.NET Holzbau)

Ebene 3 = Funktionelle Spezifik in einem Webservice (eigentliche Arbeitsebene)

Wie kann man einen Webservice sofort (ohne aufwändige Eingabe) benutzen ?

0. Sie befinden sich in einem konkreten Webdienst, z.B. in H925HCO Aufdoppelungen
1. Klick in der schwarzen Liste auf Beispiel 0. Der Dienst aktiviert sofort einen statischen Nachweis.
2. Nach unten scrollen, Ergebnisse sind in einem Textfeld dargestellt.
3. Nach oben scrollen, Eingabewerte in Textfeldern und / oder Listen ändern.
4. Klick auf einen Button "go" = Start des statischen Nachweises.
5. Nach unten scrollen, Ergebnisse anschauen.

Was bedeuten die Statuszustände schwarz, rot und blau bzw. gruen?

Status schwarz = OK: Normalzustand, keine Probleme, die Nachweisführung ist OK.

Status rot = Problem: Daten- oder Berechnungsfehler, konstruktive Forderungen nicht erfüllt u.a.

Status blau = Demo: Spezielle Dienste, Zugangsdaten von ibh Dr. Heller erforderlich.

Status gruen = Subservice OK: Sonderstatus in ausgewählten Diensten.

Wie werden Ergebnisse, Text oder Bilder gedruckt bzw. weitergegeben ?

==> Klick auf ONLINE-PDF: Ein Subdienst erzeugt eine dynamische PDF-Datei mit allen Parametern.

==> Ergebnistext mit STRG+C und STRG+V in andere Programme oder Email kopieren.

==> Klick mit rechter Maustaste in ein Bild. Kontextmenü benutzen.

Welche Hintergrundinfos, Formeln oder Normenverweise sind verfügbar ?

==> Klick auf Button "txt": Ziele und Aufgaben des aktuellen Dienstes.

==> Klick auf Button "for": Formeln, Zusammenhänge, Verweise auf Normen und Zulassungen.

==> Abhaengig vom Webservice: Links auf Zusatzinfos, Details, Erlaeuterungen u.a. (z.B. Button INFO)

Wie kann man Positions- und globale/allgemeine Projektdaten verwalten ?

==> PositionsNr. bzw. -bezeichnung kann in jedem Dienst und vor jedem "go" neu definiert werden

==> "Fusszeile", "Vorhaben" oder "Zusatzinfo" können eingegeben oder (in älteren Diensten) im Servicebereich A.NET verwaltet werden (Cookie-Handling).

Wie kann man zeitlich oder örtlich versetzt einen statischen Nachweis per Webservice reproduzieren ?

1. Legen Sie auf einem lokalen Datenträger eine beliebige Datei im Format .TXT an.

2. Aktivieren Sie mit "go" einen technischen Nachweis im aktuellen Webservice.

3. Scrollen Sie ganz nach unten. In einem grauen Textfeld erscheint der komplette Eingabedatensatz.

4. Mit STRG+C und STRG+V diesen Datensatz in seiner Gesamtheit in die Textdatei kopieren.

5. Nach dem Rückkopieren in das graue Textfeld **nicht** mit "go" starten !

6. Nachweis aktivieren mit Klick auf Button "Datensatz einlesen + Start Dienst".

7. Mit dem gleichen Handling können Sie per Email mit einem entfernten Partner arbeiten.

Wie funktionieren die Webservices ohne Internetanschluss oder bei einer Internet-Stoerung ?

Eine Spezialentwicklung erlaubt eine zur Online-Version 100 % identische Offline-Arbeit (local).

Auf Kundenanforderung entwickeln wir Local-Versionen, die wie traditionelle Software auf CD, HD oder Datenstick basiert und lokal auf dem Internet Explorer laeuft (bitte Anfrage).